

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heidelberg

Die Kameradschaft Heidelberg wählte im Januar einen neuen Vorstand. Vorsitzender wurde: Major d.R. Becker; stellvertretender Vorsitzender: Gefr d.R. Runz; Schriftführer: Gefr d.R. Astor. Die Neuwahl war notwendig geworden, weil der bisherige Vorsitzende Uffz d.R. Schümm sein Amt wegen Arbeitsüberlastung zur Verfügung gestellt hatte.

Die Kameradschaft hat seit ihrer Gründung verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie:

Oktober:

Lichtbildervortrag des bekannten Flugkapitäns Hptm d.R. Zentgraf. Er berichtete über zwei Flüge mit Sportflugzeugen nach Nahost und Pakistan.

November:

Schießen mit Gewehr als dienstliche Veranstaltung des zuständigen TVStabes zusammen mit Mitgliedern der „Unabhängigen Hoch-

schulgruppe für Wehrkunde“. Anschließend fand eine Filmvorführung statt.

Dezember:

Besuch auf dem Fliegerhorst eines neu aufgestellten Heeresfliegerbataillons und Rundflüge mit Hubschraubern oder Do 27. Während der Flüge wurden Fallschirme angelegt.

Januar:

Filmvorführungen über Spionage und des Bundeswehrfilms „Das Fenster“.

Die Kameradschaft dankt besonders dem Betreuungsoffizier des TVStabes, Major Rummel, und seinem Betreuungsfeldwebel Oberbootmann Waldenmayr, für die Unterstützung bei allen Vorhaben.

Kreis Tauberbischofsheim

Die Mitglieder des Kreises Tauberbischofsheim wählten am 19.01. einen Kreisvorstand und gründeten damit die Kreisgruppe. Zu der Versammlung hatte der Landesbeauftragte, Hptm d.R. Helmut Wegner (Stuttgart-Rot, Ödheimer Str. 3) eingeladen. Wegner gab nach der Begrüßung der im Gasthaus „Zur Sonne“ zahlreich erschienenen Reservisten zunächst einen Überblick über

die Ziele und Aufgaben des Verbandes.

Bei der anschließenden Wahl wurden folgende Kameraden in den Kreisvorstand gewählt: Kreisvorsitzender: Ewald Schaub (Tauberbischofsheim); stellvertretender Vorsitzender Peter Urban (Wertheim); Beisitzer: Eugen Pacholski (Lauda). Ein weiterer Beisitzer mit Wohnsitz in Kilsheim soll später folgen. Kameradschaften in weiteren Orten des Kreises werden aufgebaut.

An der Versammlung nahm von der Betreuungsorganisation der Bundeswehr Feldwebel Ködel als Beobachter teil, der Unterstützung für die weitere Arbeit zusagte.

Kreis Waldshut

Ein Kreisvorstand für die Kreisgruppe Waldshut wurde am 27. Januar anlässlich eines Reservistentreffens in Tiengen gewählt. Es wurden: Vorsitzender Kam. Grabe (Tiengen); stellvertr. Vors. Kam. Peitz (Waldshut); Beisitzer Kam. Thoma (Waldshut). Die Einladung der Reservisten war in Zusammenarbeit mit dem HptFw Fröhle, „Reservistenbetreuer“ vom KWEA Lörrach von Lt d.R. Paul-Horst Thoma erfolgt. Anwesend waren neben den 70 erschienenen Reser-

visten auch die Bürgermeister von Waldshut, Dr. Fr. Wilh. Utsch und von Tiengen, F. Schmidt. Der Abend, dessen Ablauf unter Leitung des Lt d.R. Thoma stand, wurde eingeleitet mit einem Referat des Generals der Luftwaffe a. D. Hermann Frommherz. Der Referent brachte einen ungemein fesselnden und interessanten Reisebericht aus China und zeigte einen Film über die Ausbildung National-Chinesischer Luftwaffenpiloten. Frommherz war im Jahr 1932 in dem fernöstlichen Land und hatte dort Piloten für die Luftwaffe ausgebildet. Als weiterer Gastreferent sprach der Obmann der Veteranen ehem. Bad. LeibGrenRgt 109/110/111, H. Albi-cker, aus Tiengen über Sinn und Zweck der Kameradschaft in Friedens- wie auch in Kriegszeiten. Nach dem offiziellen Schluß der Veranstaltung um 23.00 Uhr, blieben noch viele Kameraden zusammen, und es wurden bei einem Umtrunk Soldatenlieder gesungen.